

Squeezelite FAQ

Es wird keine Soundkarte angezeigt, nur null - Discard all samples

Das scheint mit neueren Raspberry-Kernel der Fall zu sein.

- Editiere /boot/config.txt
- Füge folgende Zeile ein (oder kommentiere sie aus):
 - dtparam=audio=on
- Danach rebooten.

HDMI oder Klinenstecker?

Standardmäßig ist beim Raspberry Pi die Automatik aktiv: Ist am HDMI-Ausgang ein Gerät angeschlossen, wird HDMI verwendet, sonst der Klinenstecker.

Hier ein Eintrag, auf welche Weisen es möglich ist, den Ausgang fest einzustellen: <https://developer-blog.net/raspberry-pi-audio-ausgang-einstellen/>

Hilfe! - Welchen Ausgang soll ich nehmen?



Der Raspberry liefert alleine schon nur mit der eigenen Soundkarte eine Menge Auswahlmöglichkeiten mit.

Keine weiteren Sound-Adapter

default:CARD=ALSA

Sollte es mit anderen Programmen mit Ton-Ausgabe Probleme geben, dann versuchen:
dmix:CARD=ALSA,DEV=0

Weitere Sound-Adapter

Den Audioausgang des Raspberries: hw:CARD=ALSA,DEV=0 oder ggf. die dmix-Variante.

Die zusätzlichen Adapter nach Layout auswählen.

Lautstärke zu niedrig

Möglicherweise ist die Lautstärke des oder der Sound-Devices zu niedrig. Das Soundsystem ALSA stellt die Lautstärke auf einen Standardwert, der eigentlich beim Herunterfahren gespeichert werden sollte. Oft ist in der Standardkonfiguration die Lautstärke sehr niedrig eingestellt, was gegen das Konzept von Logitech Media Server arbeitet, das selbst auch die Lautstärke regelt (aber selbst, nicht jene von ALSA).

Am einfachsten geht es folgendermaßen, die Lautstärke zu verstellen und zu speichern:

- Eine SSH-Verbindung (z.B. putty) zum LoxBerry öffnen und anmelden.
- Auf der Konsole eingeben: *alsamixer*.
- In dieser "grafischen" Oberfläche kann die Lautstärke verstellt werden. Mit F6 erhält man eine Auswahl der Soundkarten.
- Wenn alles eingestellt ist, verlässt man den ALSA-Mixer mit Strg-C.
- Danach diese Einstellungen als Standard speichern: *alsactl store*
- Diese Lautstärke sollte nun auch nach einem Reboot erhalten bleiben.

(Irgendeine Art von Lautstärkekontrolle wird es in einem zukünftigen Milestone des Squeezelite Plugins geben, um die Konsole zu vermeiden)

Front und Rear einer Mehrkanal-Soundkarte (5.1/7.1) auf mehrere Zonen aufteilen

Dafür ist eine Anpassung der */etc/asound.conf* notwendig.

Es gibt dafür Anleitungen im Internet, ich weiß aber nicht, ob die für jede Karte funktionieren. Siehe http://alsa.opensrc.org/Asoundrc#Splitting_front_and_rear_outputs ("9 Splitting front and rear outputs").

Here's a working example for a 5.1 card using LoxBerry up until 1.4.3 and squeezelite 0.5.5. I've tried it with LoxBerry 2 and the latest version of the LoxBerry-Squeezelite plug-in but unfortunately it does not work.

1. SSH into your LoxBerry (i.e. `ssh "%@loxberry@192.168.1.100%"`)
2. Login as root (su) / enter root password that was obtained from the credentials.txt file during installation of your LoxBerry
3. Modify */etc/asound.conf* (i.e. `nano /etc/asound.conf`)
4. Copy the contents of this example [asound.conf](#)
5. Save and exit the file (i.e. CTRL X + Y)
6. Logout as root (exit)
7. Go to the squeezelite folder (`cd /opt/loxberry/config/plugins/squeezelite`)
8. Modify the config file (`nano plugin_squeezelite.cfg`)

9. Copy the contents of this example [plugin_squeezelite.cfg](#)
10. Save and exit the file (i.e. CTRL X + Y)

You can now go into the web interface to change the names from Zone1, Zone2, Zone3 to something more meaningful. As you click Save and Apply, the squeezelite service will restart and everything should work. Enjoy! Be ware that if you change the soundcard settings in the web interface, you will have to modify the plugin_squeezelite.cfg file again via the terminal.

Tonqualität

Abgesehen vom Quellmaterial ist die Ausgabe-Hardware entscheidend für die Tonqualität.

Die Tonqualität des eingebauten Raspberry-Klinkensteckers ist schlecht und wird der Qualität von meist höherwertigen Lautsprechern in Decken oder HiFi-Anlagen nicht gerecht. Für Sprachausgabe und "Gedudel" auf dem WC ist es jedoch ausreichend.

Für vernünftige Tonqualität sollte man mindestens in eine USB-Soundkarte investieren. Der Kaufpreis ist hier definitiv ein erstes Qualitätskriterium (eine 5 Euro Noname-Soundkarte klingt anders als eine 50 Euro Creative-Soundkarte).

Der HDMI-Ausgang hingegen ist digital - die Digital-Analog-Wandlung erfolgt also erst am angeschlossenen Gerät (AV-Receiver, Fernseher oder dergleichen).

Der Logitech Media Server streamt die Audiodaten lossless. In den LMS-Server-Einstellungen können pro Player Bitrate-Limits eingestellt werden, die standardmäßig deaktiviert sind. Durch Aktivieren dieses Limits erfolgt am Server ein Resampling (Herunterrechnen). Diese Einstellung ist eigentlich in keiner Situation notwendig.

Bei Internet-Streams (z.B. Internet-Radio) wird vom LMS nur die Stream-URL an den Client übergeben, dieser streamt die Quelle direkt.

HiFiBerry Konfiguration

LoxBerry bringt den passenden Treiber für die Hifiberry Module bereits mit. Diese sind aber standardmäßig deaktiviert. Hier könnt ihr nachlesen, wie die Treiber recht einfach aktiviert werden können: [Hifiberry Soundmodule nutzen](#)

From:

<https://wiki.loxberry.de/> - **LoxBerry Wiki - BEYOND THE LIMITS**

Permanent link:

https://wiki.loxberry.de/plugins/squeezelite_player/squeezelite_faq

Last update: **2022/09/10 12:18**